

**RS OGH 1972/5/10 6Ob45/72,
1Ob749/78, 4Ob552/80, 1Ob578/81
(1Ob579/81)**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.05.1972

Norm

HGB §111

ZPO §1 Ae3

ZPO §235 Abs1 - 3

ZPO §405 F

Rechtssatz

Wenn die Leistung eines Gesellschafters der Erfüllung des Gesellschaftszweckes dienen soll, können die übrigen Gesellschafter diese nicht für sich beanspruchen, sondern nur Leistungen an die Kommanditgesellschaft fordern. Ihr Begehren stellt gegenüber letzterem ein aliud, der Übergang vom Klagsantrag auf Zahlung an die Gesellschafter selbst zum Antrag auf Leistung an die Gesellschaft eine Klagsänderung (unter ausdrücklicher Ablehnung der gegenteiligen Entscheidung des RG vom 22.10.1938, Bd 158 S 314) dar.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 45/72
Entscheidungstext OGH 10.05.1972 6 Ob 45/72
Veröff: JBl 1972,616
- 1 Ob 749/78
Entscheidungstext OGH 19.01.1979 1 Ob 749/78
Veröff: GesRZ 1979,118
- 4 Ob 552/80
Entscheidungstext OGH 17.02.1981 4 Ob 552/80
Beisatz: Klagsänderung, wenn bei Erfüllungsübernahme das Klagebegehren von Zahlung an den Schuldner, der noch nicht bezahlt hat, auf Zahlung an den Gläubiger, richtig gestellt wird. (T1)
- 1 Ob 578/81
Entscheidungstext OGH 03.06.1981 1 Ob 578/81
Auch; Veröff: RZ 1982/17 S 58

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0035176

Dokumentnummer

JJR_19720510_OGH0002_0060OB00045_7200000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at